

# VLN: Speich wird im zweiten Rennen Zweiter

**Motorsport** Der Roßbacher Fahrer hat beim Rennen der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring das Glück des Tüchtigen

Von unserem Mitarbeiter  
Farid Wagner

■ **Nürburgring/Roßbach.** Packender Motorsport in der Grünen Hölle: Von Spannung geprägt waren auch beim zweiten Saisonlauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) die Entscheidungen um den Gesamtsieg sowie in den einzelnen Leistungsklassen.

An der Spitze des mehr als 180 Fahrzeuge starken Teilnehmerfeldes hatte am Ende das Phoenix Racing Team ein weiteres Mal die Nase vorn. Nach dem Sieg bei der ADAC Westfalenfahrt vor vier Wochen setzten sich Frank Stippler aus Bad Münstereifel und sein Partner Anders Fjordbach auch im DMV Vier-Stunden-Rennen gegen die starke Konkurrenz durch. Im Ziel hatte das deutsch-dänische Duo einen komfortablen Vorsprung von 57,839 Sekunden auf die Zweitplatzierten Bernd Schneider, Maro Engel, Adam Christodoulou und Manuel Metzger im Mercedes-AMG GT3 von Black Falcon. Platz drei ging an den Betzdorfer Uwe Alzen und seine Teamkollegen Lance David Arnold, Maximilian Götz und Jan Seyffarth im Mercedes-AMG GT 3 von Haribo Racing.

Hart gekämpft wurde auch in der Klasse der Zwei-Liter-Turbofahrzeuge, in der Rudi Speich aus Roßbach an der Wied erstmals in diesem Jahr ins Renngeschehen eingriff. Dabei sah es zu Beginn noch gar nicht danach aus, als könnten Speich sowie seine Mitstreiter Roland Waschkau (Untereisesheim)

und Artur Goroyan (Armenien) um die Vergabe der Podestplätze ein Wörtchen mitreden. „Im Qualifying haben wir schon früh eine Bestrafung wegen angeblich zu schnellen Fahrens in einer Unfallstelle bekommen“, berichtete der Roßbacher hinterher. „Eigentlich sollten wir aus der Boxengasse nachstarten. Damit war unsere Motivation, noch eine gute Zeit im Training zu fahren, fast auf null gesunken. Glücklicherweise hatten wir eine Kamera im Auto und konnten belegen, dass Roland Waschkau nichts vorzuwerfen war. Die Bestrafung wurde zurückgenommen.“

Von Startplatz fünf ging das Trio bei nasskaltem Wetter zunächst auf Regenreifen ins Rennen. Waschkau konnte bereits beim Start an den direkten Konkurrenten Vleugels/Jung, die genau wie Speich/Waschkau/Goroyan in einem Audi TT unterwegs waren, vorbeifahren und sich in der Folge bis an die dritte Position nach vorne schieben. Nach der ersten Rennrunde und bei abtrocknender Fahrbahn platzte jedoch auf der Grandprix-Strecke ein Reifen, dessen Wechsel das 2 R-Racingteam wieder um Minuten zurückwarf.

Nach dem Fahrerwechsel stellte Artur Goroyan jedoch sein Können unter Beweis und beendete seinen Stint fehlerfrei. Auf Platz vier liegend griff schließlich Rudi Speich ins Volant des Ingolstädter Sportwagens und machte sich daran, die drei vor ihm fahrenden Konkurrenten einzuholen. Dabei hatte der KÜS-Prüfingenieur das Glück auf



**Rudi Speich fuhr mit seinem Team im grünen Audi TT (Nr. 316) im zweiten Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring mit etwas Glück auf den zweiten Platz der Klasse der Zwei-Liter-Turbofahrzeuge.** Foto: Martina Schlimbach

seiner Seite, denn zuerst mussten Vleugels/Jung ihren Audi mit technischem Defekt abstellen und dann erhielt der vor ihm ins Ziel gefahrene Seat eine Zeitstrafe. So erbte Speichs Team am Ende sogar noch den zweiten Platz.“

Nach dem Rennen war Speich, der auch der Vorsitzende des MSC

Sinzig ist, rundum zufrieden. „Das Auto lief problemlos und zeigte mit dem neuen KW-Fahrwerk eine tolle Performance. Auch der Wechsel auf Dunlopreifen hat sich bestens bewährt. Unser Team ist jetzt für das 24-Stunden-Rennen in vier Wochen gerüstet.“ Zuvor geht es für die Teilnehmer der VLN allerdings zu-

erst noch mal über die Distanz von vier Stunden, wenn am Pfingst-samstag, 14. Mai, um 12 Uhr der 58. ADAC ACS H&R-Cup auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus der Kurzanbindung des Grand Prix-Kurses und der legendären Nordschleife des Eifelkurses gestartet wird.

## Windhagen ist Außenseiter

**Tischtennis** SVW spielt bei der Pokalmeisterschaft

■ **Dinklage/Windhagen.** Die Tischtennisspieler des SV Windhagen kämpfen ab diesem Donnerstag, 5. Mai, im niedersächsischen Dinklage um die deutsche Pokalmeisterschaft. Die Windhagener, die im vergangenen Jahr in der Männer C-Klasse (bis Kreislga souverän den Titel gewannen, treten diesmal in der B-Klasse (bis Bezirksliga) nur als Außenseiter an. Die Gegner in der Vorrunden-gruppe A sind TSV Lütjenburg (Do., 17 Uhr), SV Wartjenstedt (Fr., 12 Uhr), SG Frei-Laubersheim II (Fr., 15 Uhr) und VfL Börn-sen (Sa., 13 Uhr). *red*

## Auch Engers verzichtet

**Fußball** Der FVE will nicht in die Oberliga aufsteigen

■ **Engers.** Das Feld der Mannschaften, die aus der Fußball Rheinlandliga in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aufsteigen wollen, hat sich weiter gelichtet. Nach dem aktuellen Tabellen-zweiten SG Mülheim-Kärlich hat nun auch der derzeit Drittplatzierte FV Engers erklärt, sich nicht für die höhere Klasse zu bewerben.

„Der Vorstand hat das einstimmig beschlossen“, teilte Heinz Keuler, der Sportliche Leiter des FVE, auf Anfrage mit. „Wir können die Kosten, die ein Aufstieg mit sich bringen würde, nicht aufbringen. Auch sportlich wäre ein Aufstieg nicht möglich, wir könnten mit unseren Mitteln nicht mithalten.“ Nachdem der Tabellenführer

TuS Rot-Weiß Koblenz am vergangenen Freitag mit dem 2:1-Sieg am Engerser Wasserturm den Aufstieg perfekt gemacht hat und die Oberliga-Chance auch wahrnehmen will, wird derzeit noch der Teilnehmer an der Aufstiegsrunde mit dem Südwest- und dem Saar-land-Zweiten gesucht. Der Sieger dieser Dreierunde begleitet die jeweiligen Meister in die Oberliga. Wenn die Zweit- bis Viertplatzierten alle verzichten sollten, darf kein Rheinlandvertreter an der Runde teilnehmen.

Aktuell wäre TuS Koblenz II als Tabellenvierter dabei, jedoch nur, wenn die erste Mannschaft der TuS die Oberliga zum Saisonende Richtung Regionalliga verlässt. *kif*

## Feldkirchen verpasst Titel

**Korbball** Bundesliga-Startrecht wurde sportlich verfehlt

■ **Feldkirchen.** Die Korbballerinnen des TV Feldkirchen haben sportlich ihre Chance verpasst, auch in der kommenden Saison in der Bundesliga Süd zu spielen. Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft des TVF aus der Bundesliga, konnten die zweite und dritte Mannschaft des Vereins die Möglichkeit, als Mittelrhein-Meister doch wieder das Spielrecht zu erlangen, nicht nutzen. Meister der Landesliga und damit Landesmeister im Turnverband Mittelrhein wurde der TuS Kettig vor dem TV Feldkirchen II und III.

Der letzte Spieltag wurde mit dem Spiel von Feldkirchens Jugendmannschaft, die als TV Feldkirchen III in der Frauenklasse ge-

meldet war, gegen den TV Kärlich eröffnet. Der TVF II siegte klar mit 11:3, später ebenso deutlich gegen den TV Honnefeld (12:1).

Eine Vorentscheidung um die Mittelrheinmeisterschaft hätte die Partie von Feldkirchen II gegen Kettig bringen können. Bei einem Sieg wäre die TVF-Reserve durch gewesen. Doch kettig siegte mit 4:2. Nun musste das letzte Spiel des Tages die Entscheidung bringen. Darin hätte dem TVF III gegen Kettig ein Unentschieden gereicht. In einem spannenden gewann der TuS Kettig mit 7:6, feierte damit die Mittelrhein-Meisterschaft und muss nun entscheiden, ob sie das Abenteurer Bundesliga wagen wollen. *red/han*

Fußball überregional

Bezirksliga West

SG Osburg - SG Rascheid

2:3

SG Ruwertal - SG Lükem

2:2

SV Zeltlingen-Rachtig - SG Neumagen

0:3

SG Buchholz - SV Leiwen-Köwerich

1:3

SG Zell - DJK St. Matthias Trier

0:4

SV Föhren - SG Ellscheid

2:0

SG Wallenborn - SV Dörbach

1:2

FC Bitburg - SG Schneifel-Stadtkyll

3:3

1. SV Leiwen-Köwerich

27

52:22

58

2. SV Dörbach

27

57:26

54

3. FC Bitburg

27

68:34

52

4. SG Rascheid

27

55:40

50

5. SG Schneifel-Stadtkyll

27

42:29

45

6. SG Ellscheid

27

43:45

44

7. SG Neumagen-Dhron

27

48:38

38

8. SG Buchholz

27

48:56

37

9. SG Wallenborn

27

46:52

33

10. SG Ruwertal

27

40:51

33

11. DJK St. Matthias Trier

27

36:42

31

12. SG Osburg

27

35:46

30

13. SV Föhren

27

34:52

25

14. SG Lükem

27

36:56

25

15. SV Zeltlingen-Rachtig

27

29:62

24

16. SG Zell

27

36:54

23

Frauenfußball

Kreisklasse Sieg/Wied/Lahn

SV Neustadt/Westerw. - SG Attenhausen

abgesagt

SV Ellingen II - SG Alsdorf/Kirchen

abgebrochen

1. FC Kirburg - FSG Selbach

0:4

SV Gehlert - SG Alpenrod

1:2

SSV Weyerbusch - SV Salz

4:1

1. SSV Weyerbusch

14

74:10

36

2. SG Alpenrod

14

39:10

31

3. SV Salz

14

49:18

29

4. SV Gehlert

13

48:24

25

5. FSG Selbach

14

33:20

24

6. SG Alsdorf/Kirchen

13

22:28

19

7. SV Ellingen II

13

38:24

18

8. SV Neustadt/Westerwald

13

34:53

12

9. 1. FC Kirburg

14

7:97

3

10. SG Attenhausen/Gutenacker

12

8:68

0

Jugendfußball

A-Jugend-Leistungsklasse

VfL Oberlahr-Fl. - JSG Puderbach

2:1

JK Eschelbach - JSG Elbert

4:9

JSG Vettelschoß - JK Eschelbach

4:1

VfL Oberlahr-Flammersfeld - JSG Erpel

7:0

JSG Puderbach - JSG Elbert

3:0

JSG Vettelschoß - JSG Haiderbach

0:2

1. JSG Puderbach

12

33:20

26

2. Spvgg EGC Wirges II

11

43:13

24

3. JSG Erpel

12

30:22

21

4. JSG Vettelschoß

11

20:19

16

5. JSG Haiderbach

11

32:23

15

6. JSG Elbert

11

25:28

12

7. VfL Oberlahr-Flammersfeld

12

32:37

12

8. JK Eschelbach

12

20:73

3

FV Rheinbrohl - Vfl Oberbieber II

1:4

Vfl Oberbieber II - SSV Heimbach-Weis

0:0

1. VfL Neuwied

17

52:16

38

2. JSG Ransbach

17

42:21

38

3. SSV Heimbach-Weis

17

24:13

30

4. JSG Melsbach

17

46:38

29

5. VfL Oberbieber II

16

28:24

29

6. JSG Haiderbach

16

38:26

26

7. JSG Asbach

17

24:27

23

8. JSG Unterwesterwald

16

36:31

22

9. SG Herschbach

16

18:31

18

10. JSG Elbert

17

26:37

13

11. FV Rheinbrohl

17

23:53

12

12. JSG Ahrbach/R.-G.

17

15:55

4

C-Jugend-Kreisstaffel 1

VfL Oberlahr-Fl. - JK Eschelbach

3:2

VfL Oberlahr-Fl. - SG Ahrbach/H./G.

3:0

JK Eschelbach - JSG Nauort

1:4

1. JSG Nauort

3

12: 3

9

2. SG Herschbach

3

11: 3

9

3. VfL Oberlahr-Flammersfeld

3

6: 4

6

4. SG Ahrbach/H./G.

4

7:12

3

5. JSG Elbert

3

6:11

3

6. VfL Neuwied II

2

3: 6

1

7. JK Eschelbach

4

7:13

1

C-Jugend-Kreisstaffel 2

TuS Hilgert (9er) - JSG Engers/Oberb. II (9er)

3:1

1. JSG Hüllenberg

6

19: 7

16

2. FC Unkel

6

15: 9

13

3. JSG Niederbieber II

6

24: 9

10

4. JSG St. Katharinen II

6

21:13

10

5. JK Eschelbach II

6

14: 8

10

6. JSG Marienrachdorf

6

14: 9

10

7. JSG Fernthal II (9er)

6

21:13

9

8. TuS Hilgert (9er)

6

10: 8

9

9. JSG Siershahn II (9er)

6

20:11

8

10. JSG Nauort II (9er)

6

10:16

4

11. JSG Engers/Oberbieber II (9er)

6

3:25

2

12. JSG Marienrachdorf II (9er)

6

2:45

0

Handball

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

SV Budenheim - HSG Eckbachtal

41:28

HSG Völklingen - HSG Kastellaun-Simm.

24:20

VTZ Saarpfalz - HV Vallendar

28:31

SG Saulheim - HSV Merzig-Hilbringen

20:25

TSG Friesenheim II - HSG Worms

37:31

TV Nieder-Olm - TuS KL-Dansenberg

28:25

TV Mülheim - HSG Rhein-Nahe Bingen

22:22

HF Illtal - VTV Mundenheim

24:27

1. VTV Mundenheim

28

805:692

46:10

2. HF Illtal

28

762:676

43:13

3. SF Budenheim

28

880:773

42:14

4. TuS KL-Dansenberg

28

844:744

39:17

5. SG Saulheim

28

772:731

34:22

6. TV Mülheim

28

792:786

31:25

7. VTZ Saarpfalz

28

747:723

28:28

8. HSG Völklingen

28

757:787

26:30

9. HSG Rhein-Nahe Bingen

28

717:698

25:31

10. HSV Merzig-Hilbringen

28

740:734

25:31

11. HSG Worms

28

791:824

24:32

12. HV Vallendar

28

690:702

23:33

13. TSG Friesenheim II

28

775:793

21:35

14. TV Nieder-Olm

28

689:820

20:36

15. HSG Kastellaun-Simm.

28

697:724

18:38

16. HSG Eckbachtal

28

717:968

3:53